

TV Altenstadt – TSG Giengen 18:19 (6:10)

Nach der deutlichen Niederlage gegen FA Göppingen 2 vor zwei Wochen zeigten uns die Giengenerinnen am vergangen Sonntag einen deutlich besseren Start im Auswärtsspiel gegen den TV Altenstadt. Knapp 20 Minuten spielten sie einen ansehnlichen Handball, doch dann stellte die gegnerische Mannschaft ihr Angriffspiel um. Mit der neuen Situation und den zwei Kreisläufern kam die TSG Giengen nicht zurecht. Immer wieder gab es große Lücken in der eigenen Defensive, die die Gegner nutzten. Zum Halbzeitpfeiff rettete man dadurch nur einen 4-Tore-Vorsprung, der jedoch wesentlich deutlicher hätte ausfallen können.

Auch nach der Halbzeitpause überforderte diese Spielform die Mädchen aus Giengen. Zudem kamen einige Ballverluste und unvorbereitete Torabschlüsse. Obwohl die Giengenerinnen der Heimmannschaft zahlenmäßig überlegen waren, so konnten sie sich auch daraus keinen Vorteil verschaffen. So wurde die zweite Halbzeit zu einem wahren Kampf, den zeitweise der TV Altenstadt zu gewinnen schien. Die gegnerische Mannschaft kämpfte sich Stück für Stück ins Spiel zurück, warf ein Tor nach dem anderen und ging sogar in Führung, während die TSG Mädels nichts dageganzusetzen hatten. Nach einer nervenaufreibenden zweiten Spielhälfte konnten die Giengenerinnen jedoch den Sieg noch mit einem Tor (18:19) retten.

Das letzte Spiel der weiblichen C Jugend im Jahr 2012 finden kommenden Samstag (15.12.2012) um 13:30 Uhr in der Giengener Schwagehalle statt, bei dem die Mädchen auf die Mannschaft des TV Steinheims treffen.

Es spielten:

Friederike Herrmann, Anja Salmen (3) , Anna Heißwolf (1/1), Leonie Gerold (3), Elvan Demir, Klara Riester (4), Janina Hautmann (3), Angelina Weiß, Svenja Wiegandt (5/2), Daniela Tsegai, Elisa Kunzmann